

N i e d e r s c h r i f t
über die 28. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 18.03.2025, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Ausschussvorsitzender HFA	Herr Hendrik Lodde	
Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann	
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann	
Stellv. Ausschussvorsitzender HFA	Herr Dr. Christof Schütz	
Ausschussmitglieder HFA	Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Manfred Leun Frau Dr. Cornelia Marck Herr Christian Schmidt Herr Matthias Spangenberg Herr Lothar Weigel	
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek	
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Globuschütz	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Frau Karin Lenz Herr Joachim Schaffer	Vertretung für F. Hille
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Uwe Markgraf Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian	
Protokollführerin	Frau Alexandra Kielstein	
<u>Abwesend:</u>		
Ausschussmitglieder HFA	Herr Frank Hille	Vertreten durch K. Lenz
Mitglieder	Herr Meric Uludag	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Frau Gudrun Lang Herr Dirk Schimmel	
Magistrat	Herr Tim-Ole Steinberg	
Frauenbeauftragte der Stadt Linden	Frau Tatjana Schamrin	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Erneuerung einer Stützmauer im Bereich der Kita Lindener Zwerge (Bahnhofstr. 1a);
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO
Vorlage: /0152/21-26
- 4 Erneuerung/Erweiterung der vorhandenen Fahrradabstellanlagen im Bereich des Bahnhofes;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO
Vorlage: /0153/21-26
- 5 Aufstellung überplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts 2024
Vorlage: /0155/21-26
- 6 Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden MAG/0159/21-26
- 7 Jahresabschluss Stadtwerke 2021 MAG/0160/21-26
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Lodde begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vor. Diese gilt damit als genehmigt.

Zu TOP 3 Erneuerung einer Stützmauer im Bereich der Kita Lindener Zwerge (Bahnhofstr. 1a);

hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO

Vorlage: /0152/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 70.000 € für die Erneuerung der Stützmauer (Liegenschaft Kita Lindener Zwerge) bereit zu stellen. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Ringstraße“ (I-Nr. 0254101221).

Abstimmung:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 4 Erneuerung/Erweiterung der vorhandenen Fahrradabstellanlagen im Bereich des Bahnhofes;

hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO

Vorlage: /0153/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage. Die Boxen sollen künftig online gemietet werden können.

Herr Dr. Schütz erkundigt sich, ob die ursprünglich geplanten PV-Anlagen, zum Laden von E-Bikes, auf den Boxen angebracht werden. Wenn nein, weshalb?

BGM erläutert, dass dies die ursprüngliche Planung des Landkreises war, da die Finanzierung nun aber seitens der Stadt erfolgen wird, wurden die Anlagen jedoch entnommen, um die Kosten zu reduzieren. Zudem raten Energieversorger von der Umsetzung ab, da der Stand der Technik noch nicht ausreicht um die Fahrräder ausreichend mit Strom zu versorgen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 HGO, eine überplanmäßige

- Ausgabe in Höhe von 189.000 € und
- Einnahme in Höhe von 154.000 €

im Finanzhaushalt bei der Investitions-Nr. 0054601221 für die Erneuerung/Erweiterung der Fahrradabstellanlagen im Bereich des Bahnhofes. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Ringstraße“ (I-Nr. 0254101221).

Abstimmung:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 5 Aufstellung überplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts 2024 Vorlage: /0155/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Herr Dr. Schütz erkundigt sich, weshalb werden bei der Erweiterung der Ekom-Module nicht genutzte 25 T Euro ausgewiesen werden, bzw. weshalb ist diese Information relevant und was mit den Haushaltsresten geschehen ist.

BGM Wedemann erläutert, dass die nicht genutzten 25 TEUR für die Ersatzbeschaffung der IT-Ausstattung genutzt wurden. Dies wurde zuvor falsch angesetzt und nun korrigiert. Daher ist es in der Vorlage aufgeführt. BGM Wedemann erläutert, dass in der Tabelle der Anlage aufgeführt ist, welche vorhandenen Gelder auf die Investitionsnummern übertragen wurden, bei welchen Produkten o. Positionen oder Investitionen noch Gelder fehlten. Es gehören immer die zwei gleichfarbigen übereinanderstehenden Zeilen zusammen. Oberhalb ist die geplante Investitionsnummer aufgeführt und unterhalb befindet sich die Nummer, aus welcher die nicht benötigten Mittel übertragen wurden. Die Vorzeichen sind umgekehrt zu verstehen.

Herr Dr. Schütz erkundigt sich, wie der Ablauf der Vorlagenbearbeitung angepasst wurde.

BGM erläutert, dass durch das Fehlen der Fachbereichsleitung Finanzen, die Vorlagen nicht vollständig überprüft werden konnten. Jede Vorlage wird zunächst von den Sachbearbeitern der jeweiligen Abteilung erstellt und anschließend zur Prüfung an die Fachbereichsleitung weitergeleitet, bevor sie dem Leiter der Kämmerei vorgelegt wird. Aufgrund der längeren Vakanz in dieser Position wurden die Vorlagen bisher nicht final geprüft. Da die Stelle nun wieder besetzt ist, kann der neue Leiter der Kämmerei die Vorlagen entsprechend überprüfen.

Frau Marck erkundigt sich, ob es möglich ist die geplanten Kosten, bspw. für den Bauwagen abzubilden. BGM Wedemann erläutert, dass dies aus der dritten Spalte, Ansatz 2024, der Tabelle hervorgeht, detaillierte Zahlen aber gerne bei der Verwaltung beim Bürgermeister angefragt werden können.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates, die in der Anlage aufgeführten überplanmäßigen Auszahlungen nach § 100 HGO.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 6 Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden MAG/0159/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage und deren Hintergründe. Er weist darauf hin, dass zur Bearbeitung der Richtlinie, ggf. eine Arbeitsgruppe gegründet werden kann, sollte es in dieser Sitzung keinen Beschlussempfehlung geben. Des Weiteren regt er an, Vorschläge an die Verwaltung weiterzugeben, sofern gewünscht.

Es entsteht eine kurze Beratung über das Vorgehen zur Bearbeitung der vorliegenden Anpassung.

Im Nachgang zur Sitzung wird allen Ausschussmitgliedern die Word-Datei der Synopse zur Richtlinie übermittelt. Die Stadtverordneten sind dazu angehalten, alle Änderungswünsche, differenziert nach redaktionellen und inhaltlichen Anpassungen, **bis Dienstag, 22.04.25 an den FD 1.1. Gremien u. Öffentlichkeit**, per E-Mail an vereine@linden.de, zu senden. Anschließend wird von der Verwaltung eine angepasste Synopse zur Vorlage in der HFA-Sitzung am Dienstag, 06.05.25 erstellt.

Zu TOP 7 Jahresabschluss Stadtwerke 2021 MAG/0160/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats, der Betriebskommission und des Haupt- und Finanzausschusses:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stadtwerke Linden wird in der vorliegenden Form festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2021 in Höhe von 70.020,61 Euro im Wasserbereich wird mit den Rücklagen verrechnet.

Der Jahresgewinn 2021 in Höhe von 107.745,93 Euro im Abwasserbereich wird der allgemeinen Rücklage zugeführt, um dadurch das Eigenkapital zu stärken.

3. Der Werksleitung wird für das Rechnungsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 8 Verschiedenes

BGM Wedemann berichtet:

1 Jahresabschluss der Stadt Linden 2024

Das Endergebnis des geplanten Jahresergebnis liegt bei einem Verlust von 2,35 Mio. Damit erfolgte eine Verbesserung um 425.000 Euro. Der Aufstellungsbeschluss für den Jahresabschluss soll im April gefasst werden. Im Jahresabschluss sind dann auch die Personalkosten per interner Leistung verteilt. Damit wird die diesbezügliche Auflage der Kommunalverwaltung erfüllt. So wurden bspw. alle Fahrzeuge des Bauhofs mit Tablets zur Erfassung der Aufträge ausgestattet.

2 Grundsteuer

Es wurden alle eingegangenen Widersprüche abgearbeitet. Danke an die Kämmerei.

Ausschussvorsitzender Herr Lodde schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

.....
Ausschussvorsitzender Hendrik Lodde

.....
Protokollantin Alexandra Kielstein